

## ORDNER-STRUKTUR.

### Rechte

SR braucht auf dem lokalen SR-Verzeichnis volle Rechte (Erstellen, Lesen, Schreiben, Löschen etc.)

SR braucht auf dem Server für das SR-Verzeichnis volle Rechte (Erstellen, Lesen, Schreiben, Löschen etc.)

Eine eventuell vorhandene Firewall muss entsprechend konfiguriert werden.

### Ablauf

#### 1. Sr.cfg

SR öffnet auf dem lokalen SR-Verzeichnis die Sr.cfg.

Darin steht wo das SR-Verzeichnis auf dem Server ist und optional mit welcher Lizenz-Nummer (hier 981) gestartet werden soll.

\*Please don't change\*

\\Server\Sr\

981

#### 2. SrKey.2014

SR öffnet auf dem Server im SR-Verzeichnis die SrKey.2014 beziehungsweise optional die 981SrKey.2014 um die Lizenz zu prüfen.

#### 3. Sr.ini

SR öffnet auf dem Server im SR-Verzeichnis die Sr.ini beziehungsweise optional die 981Sr.ini um die Konfiguration zu lesen. (Zusätzlich wird die entsprechende Computer.ini gelesen)

#### 4. Sr.Mdb direkt (UseServer=False)

SR öffnet auf dem Server im SR-Verzeichnis die Datenbank Sr.mdb

oder

#### 5. SrService.ini (UseServer=True)

SR öffnet auf dem Server im SR-Verzeichnis die SrServices.ini um die Wcf-Adresse des SR Servers zu ermitteln. Der entsprechende Port (hier 8000) muss in einer eventuellen Firewall freigegeben werden.

[SrServer]

WcfAddress=<http://192.168.1.231:8000/SRServer/Service>

#### 6. SrServer läuft als Dienst und greift entweder auf die Datenbank Sr.mdb oder auf die SrDb auf einem Sql-Server zu.

7. Die SR-Dienste werden vom Dienst SrControl-gesteuert (Starten, Stoppen, konfigurieren)  
Der entsprechende Port (hier 8838) muss in einer eventuellen Firewall freigegeben werden.

*SrService.ini*

*[SrControl]*

*Url=<http://192.168.1.231:8838/SrServiceControl/status.aspx>*